

Dachauer Nachrichten

10.6.1989

Schachfreunde: 1. Mannschaft scheidet knapp

Am 6. Brett noch den Meistertitel verloren

Abschneiden war dennoch überaus erfolgreich

Dachau (red) – Mit einem in diesem Umfang unerwarteten Erfolg beendeten die Schachfreunde Dachau 32 ihre Teilnahme an der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1989. Die Dachauer, die mit je einem Team in den Klassen B, C und D an den Start gegangen waren, erreichten bei diesem größten Turnier des Bezirksverbandes München einen ersten und zwei zweite Plätze.

Dachau I in der Besetzung Wallner, Blank, Ralf, Siebert, Haschner, Kaltenegger, Halbwirth und Schlüter in der B-Klasse und Dachau II (Meier M., Schwarz, Wessner, Fischer, Floe-

ren, Burghart und Reich) wurden jeweils Vizemeister. Schade vor allem, daß Dachau II durch eine knappe 3,5 zu 4,5 Niederlage gegen Meiler in der letzten Runde noch den schon sicher geglaubten Meistertitel abtreten mußte. Ausschlaggebend, daß es nicht zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg reichte, war der Verlust einer eigentlich schon gewonnen geglaubten Partie am sechsten Brett.

Den Titel und damit den Aufstieg sicherte sich aber Dachau III (Widmann, Friedrich, Schwibinger, Stibi, Riedel, Hilzensauer, Meier, Lederer, Machhammer).